

INFORMATION FÜR DIE ELTERN

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule
2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos
3. Schulformen
4. Unterrichtszeit
5. Schulbuslinien
6. Nachmittagsbetreuung
7. Aufnahmevorgang
8. Schulgeld und Sachaufwand

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule

Der hl. Johannes Bosco (1815-1888), ein charismatischer Jugendseelsorger und Erzieher, hat 1875 den Plan gefasst, jungen Männern, die bereits im Beruf standen, den Weg zum Priestertum zu ermöglichen. Mit diesem Wunsch kamen auch bald junge Menschen aus dem deutschsprachigen Raum in die von Don Bosco für Spätberufene gegründeten Studienanstalten nach Italien.

Bald zeigte sich das Bedürfnis, für Spätberufene aus dem deutschsprachigen Raum eine eigene Schule einzurichten. So kam es **1914** zur **Gründung** der Schule in Unterwaltersdorf, die den Namen **Missionshaus Maria Hilf** trug (ab **1965: Studienheim Maria Hilf**). Im Herbst 1914 wurde mit dem Unterricht begonnen. Nach Ende des Ersten Weltkrieges stieg die Schülerzahl sehr rasch. Die Schule wurde als **Privates Gymnasium** für Spätberufene geführt. Sie hatte noch kein Öffentlichkeitsrecht.

Am 5. Oktober 1938 wurde die Schule von den Nationalsozialisten gesperrt. Das Haus wurde nach dem zweiten Weltkrieg in einem sehr verwüsteten Zustand zurückgelassen. Im Herbst 1945 konnte die Schule wiedereröffnet werden. Sie wurde als **Private Aufbaumittelschule** mit Übergangsstufe geführt und erhielt am **2. Februar 1949 das Öffentlichkeitsrecht**. **1968/69** erfolgte in der Unterstufe die Umstellung auf das **Realgymnasium**. Die Oberstufe war ein **Aufbaugymnasium**. Seit **1989/90** wird in der Oberstufe ebenfalls ein **Aufbaurealgymnasium** geführt.

Waren ursprünglich alle Schüler intern, so begann mit der Aufnahme von **externen (1969/70)** und **halbinternen Schülern (1972/73)** eine neue Entwicklung. Durch die Einführung der Schülerfreifahrt stieg die Zahl der Schüler sehr rasch an. **1988/89** wurden erstmals **Mädchen** als Schülerinnen aufgenommen. Derzeit besuchen ca. 700 Jugendliche unsere Schule, ca. 160 nutzen die Nachmittagsbetreuung.

2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos

Im Sinne Don Boscos soll jedes Salesianerhaus

1. ein **Haus**, in dem man sich angenommen weiß,
2. eine **Schule**, die auf das Leben vorbereitet,
3. ein **Spielhof**, wo man einander freundschaftlich begegnet,
4. eine **Pfarre**, die die Botschaft Christi verkündet, sein.

Die **Punkte 1 und 2** bedeuten für uns, eine Schule zu führen, die für das spätere Leben gut vorbereitet und in der sich alle Schulpartner angenommen und wie zu Hause fühlen.

Punkt 3: Durch die große Sporthalle, den Sportplatz und den Spielhof finden unsere Schüler/innen ausgezeichnete Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung vor.

Im Rahmen der Medienwerkstatt bieten wir Filme an, die bei Schüler/innen sowie Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt sind. Das Freizeitzentrum und das Cafe „Piccolo“ ergänzen die Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Punkt 4: Im Rahmen der Schulpastoral feiern wir den monatlichen „Schulgemeindegottesdienst“ in der Regel am dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr. Die Loretowallfahrt, das Don Bosco- und das Maria-Hilf-Fest, das morgendliche Schulgebet und Jugendgebete an mehreren Abenden im Schuljahr sind Teil unserer religiösen Kultur.

Als Erziehungsgemeinschaft sind wir bemüht, nach dem Geist Don Boscos ein familiäres Klima zu leben, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und konstruktiver Zusammenarbeit. Wir erwarten von den Eltern ein Bejahen und Mitwirken an unserem Erziehungsziel.

3. Schulformen

UNTERSTUFE Schulform: Realgymnasium		
OBERSTUFE Schulform: Aufbaurealgymnasium		
DREI SCHWERPUNKTE IN DER OBERSTUFE:		
Kultur & Europa Erweitertes Angebot im sprachlichen Bereich (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch) Austauschprogramme mit europäischen Partnerschulen, Erwerb von Grundkompetenzen für das Arbeiten und Wirtschaften in Europa	Natur & Wissenschaft Fördern von Interessen im Bereich Naturwissenschaft, Mathematik, Darstellende Geometrie, Technik und Medizin, Vorbereitung auf die entsprechenden Studienrichtungen, Laborarbeiten, Kooperation mit Forschungseinrichtungen	Soziales & Pädagogik Dienst am Menschen, Zusammenarbeit mit Institutionen der Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Behindertenbetreuung sowie salesianischen Organisationen, Volontariat, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Fremdsprachen Englisch, Latein oder Französisch, Spanisch/Italienisch als Wahlpflichtfach		
Wahlpflichtfächer ab der 6. Kl. insgesamt 6 Wochenstunden		

Zur Ergänzung des Unterrichtes werden **Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen** angeboten, sofern dafür vom Bund Werteeinheiten zur Verfügung gestellt werden (z.B. Badminton, Band, Basketball, Chor, Digitale Grundbildung und Textverarbeitung, Erste Hilfe-Kurse, Europäischer Computerführerschein [ECDL], Fußball für Mädchen und Burschen, Geräturnen, Hochbegabtenförderung, Orchester, naturwissenschaftliche Olympiaden und Sprachzertifikate, Tischtennis, Unternehmerführerschein, Volleyball, etc.).

4. Unterrichtszeit

Der Unterricht beginnt um 7.30 Uhr und endet um 16.25 Uhr mit einer Mittagspause von 13.05 Uhr bis 13.55 Uhr. Am Nachmittag finden hauptsächlich Wahlpflichtgegenstände und Unverbindlichen Übungen finden statt, ebenso aber auch ein Teil des Pflichtunterrichts.

5. Schulbuslinien

Für die Fahrt zur Schule und die Rückfahrt nach der 5. bzw. 6. Std. und nach 16.25 Uhr sind, soweit möglich, Busverbindungen eingerichtet. Die genauen Angaben über Haltestellen und Abfahrtszeiten finden Sie auf der Homepage des VOR unter www.vor.at. Für Fragen zu den Busverbindungen empfehlen wir die VOR-anachb-App.

6. Nachmittagsbetreuung

Zeitlicher Ablauf:

13.05 Uhr	Unterrichtsende
13.05-13.55 Uhr	7. Stunde (Mittagessen und Freizeit)
13.55-14.45 Uhr	8. Stunde bzw. 1. Lerneinheit
14.45-15.35 Uhr	9. Stunde bzw. 2. Lerneinheit
15.35-16.25 Uhr	10. Stunde bzw. 3. Lerneinheit

Die Lernbetreuung am Nachmittag:

Die Nachmittagsbetreuung, die bei uns die gesamte Schulwoche (5 Tage) umfasst, versteht sich als Hilfe und Unterstützung der Erziehungsarbeit der Eltern, die ja die Letztverantwortung tragen. Eine gute **Zusammenarbeit** der Eltern mit den Erzieherinnen und Erziehern ist im Interesse des Kindes sehr wichtig.

Die Nachmittagsbetreuung schließt die Freizeit und die Lernzeiten mit ein, in denen die Schüler/innen unter Aufsicht von Erzieherinnen und Erziehern die Hausaufgaben machen. Hinzu kommen pro Woche mindestens je eine Lernzeit in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie BMKB-Stunden (Betreuung musisch-kreativer bzw. bewegungserzieherischer Bereich) mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern.

In der individuellen Lernzeit gibt die Erzieherin/der Erzieher Hinweise und Hilfen bei der Hausübung und überprüft die Vollständigkeit. Die Überprüfung der **Richtigkeit** der Hausübung (Korrektur!) fällt in die Kompetenz der **Lehrenden. Die Lernzeit dient ebenso für das Lernen in den anderen Unterrichtsfächern.**

Die Betreuung ersetzt nicht immer das Lernen daheim. Manches muss auch zu Hause wiederholt, überprüft und vertieft werden. Nachhilfe ist gegebenenfalls von den Eltern mit den Lehrenden und Erziehenden abzusprechen und zu organisieren.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung („halbintern“) gilt für das ganze Schuljahr!

Anwesenheit: Grundsätzlich besteht für die halbinternen Schüler/innen die Verpflichtung zur Anwesenheit am Nachmittag. Die Eltern können aus folgenden Gründen das Fernbleiben nachweislich (schriftlich) bei der Erzieherin/beim Erzieher beantragen:

- Firmunterricht und Gruppenstunden in der Heimatpfarre
- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Betätigungen, Besuch einer Musikschule
- wichtige familiäre Anlässe

7. Aufnahmeprovorgang

7.1. Am Tag der offenen Tür (ein Samstag im April) besteht die Möglichkeit, das Don Bosco-Gymnasium näher kennenzulernen. Eingeladen sind Kinder der 3. Volksschulkasse.

7.2. Der Voranmeldebogen kann auf der Schulhomepage (www.donbosco gym.ac.at/Service und Links/Anmeldung) ausgefüllt und auf Ihrem Rechner gespeichert bzw. ausgedruckt werden.

7.3. Folgende Unterlagen senden Sie bitte per eMail (als Anhänge) an unser Sekretariat (ursula.kohn@donbosco.at) oder bringen diese persönlich vorbei:

- den ausgefüllten Voranmeldebogen
- ein Portraitfoto Ihres Kindes
- eine Kopie des Taufscheines Ihres Kindes
- eine Kopie des Jahreszeugnisses der 3. VS-Klasse.

Diese Unterlagen müssen bis spätestens zum ersten Montag der Hauptferien bei uns einlangen.

Das Sekretariat ist für die persönliche Abgabe zu den folgenden Zeiten geöffnet: Zeugnisfreitag 13.00-15.00 Uhr, erster Montag in den Hauptferien 9.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr.

- 7.4. Zwischen 1. Juli und 30. September melden Sie sich bitte zu einem Aufnahmegesprächstermin an. Wir bieten dafür zwei Nachmittage im Herbst zur Auswahl. Sie erhalten nach dem online-Ausfüllen des Voranmeldebogens ein eMail mit dem Link zur Terminauswahl. Bitte notieren Sie sich Ihren Termin. Ein Aufnahmegespräch kann nur nach vollständiger und zeitgerechter Übermittlung aller Unterlagen berücksichtigt werden (siehe Punkt 7.3.).
- 7.5. Schicken Sie eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule als Scan gleich nach der Semesterzeugnisverteilung am Freitag, Ende des 1. Semesters bis 15.00 Uhr an das Sekretariat zu Frau Kohn. ursula.kohn@donbosco.at
Bewerber aus dem Burgenland oder aus anderen Bundesländern mit divergierenden Ferienterminen müssen vorab am letzten Tag des 1. Semesters in NÖ eine Bestätigung der AHS-Reife senden und nach Erhalt ihrer Schulnachricht diese als Kopie übermitteln. Sollte eine elektronische Übermittlung nicht möglich sein, können Sie die Kopie oder Bestätigung auch im angegebenen Zeitraum persönlich zwischen 10.00 und 15.00 Uhr im Sekretariat bei Frau Kohn vorbeibringen. Je nach Entwicklung der Covid-19-Situation ziehen wir elektronische Übermittlungen deutlich vor.
- 7.6. Zusage der Aufnahme: Sie erhalten diesbezüglich eine Benachrichtigung am Ende der Semesterferien.
Voraussetzungen für die Aufnahme:
- entsprechende Begabung (AHS-Reife)
 - Bereitschaft zum religiösen Leben
 - erzieherische Zusammenarbeit der Eltern mit Schule und Nachmittagsbetreuung
- Geht die Zahl der Anmeldungen über unsere Aufnahmemöglichkeiten, so haben bei gleichen schulischen Voraussetzungen folgende Kinder einen gewissen Vorrang:
- Kinder, deren Eltern in besonderer Weise auch die christliche und kirchliche Erziehung ihrer Kinder fördern wollen.
 - Kinder, die schon Geschwister bei uns haben (hatten).
 - Kinder aus der näheren Umgebung.
 - Wenn soziale Gründe gegeben sind, die im Gespräch bei der Voranmeldung erläutert werden können. Für eine Ermäßigung ist ein Einkommensnachweis nötig.
- 7.7. Einsenden der nötigen Unterlagen: Nach erfolgter Aufnahmezusage werden Sie über weitere Schritte und abzugebende Dokumente informiert. Der Heimschulvertrag wird ausgestellt und ist gültig, sofern auch im Zeugnis der 4. Klasse die AHS-Reife gegeben ist.
- 7.8. Informationen für den Schulbeginn erhalten die Schüler/innen in den Sommerferien.

8. Schulgeld und Sachaufwand

Im Schuljahr 2020/21 sind **zehnmals pro Jahr** folgende **Monatsbeiträge** zu entrichten:

Externe Schüler/innen: € 167 (1. – 4. Klasse) bzw. € 180 (5. – 8. Klasse)

Halbinterne Schüler/innen: € 245 (Schulgeld und Nachmittagsbetreuung)

In der Regel wird der Schulbeitrag jährlich indexiert.

Mittagessen: Der Menüpreis beträgt € 5,50. Zusätzlich steht ein reichhaltiges Büffetangebot zur Verfügung.

Der **Sachaufwand** von € 50. (Büroaufwand, pauschalisierter Schadenersatz, Kopieraufwand) wird zweimal im Schuljahr (November und Februar), eine **Schlüsselkaution** von € 30 wird einmal pro Schuljahr mit dem Heimschulbeitrag eingezogen.

Unterwaltersdorf, August 2020

Impressum:

Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit Öffentlichkeitsrecht

Don Bosco-Straße 20, 2442 Unterwaltersdorf

Tel.: 02254 / 72313 – 13

eMail: gym.unterwaltersdorf@noeschule.at ● Homepage: www.donboscogym.ac.at